

DER SAAL BÉNAZET

POKER *meets*
BLACK JACK



CASINO
BADEN-BADEN

HIER WERDEN DIE KARTEN

neu gemischt



Als Paris 1838 die Spielbanken schloss, suchte deren Pächter Jacques Bénézet ein neues Geschäftsmodell. Der Sohn eines Hufschmieds wurde rechts-rheinisch fündig: Er bekam die Konzession für das Baden-Badener Casino. Heute würde man ihn Entrepreneur nennen– und Mäzen: Literaten und Feuilletonschriftsteller kamen aus Paris. Das ist Geschichte. Geblieben ist im feinen Saal, der heute Bénézets Namen trägt, eine ganze Wand mit seinem Portrait. Man parliert am Tisch, nur leise rücken die Stühle auf dem tiefen lila Teppich zum Spiel zusammen. Hier kann jeder seines Glückes Schmied werden, wie Bénézet: Bei Black Jack oder Poker - Monsieur schaut zu – vom Ölbild – und würde sagen „Avec plaisir!“



FACTS

GESAMTFLÄCHE 170 m²

NUTZFLÄCHE 60 m²

RAUMHÖHE ca. 4 m

PERSONENZAHL 170 Personen
Private Gambling nach Absprache:
bis zu 4 Pokertische (je 10 Spieler)
bis zu 3 Black Jack-Tische (je 7 Spieler)
1 Ultimate Pokertisch

LÜFTUNGSANLAGE Voll klimatisiert

LICHTTECHNIK

- EIB-Lichtsteuerung mit separat dimmbaren Einzelkreisen
- Dekorative Raumbelichtung

HIER WERDEN DIE KARTEN

neu gemischt

